

Aufruf zur Solidarität mit Jerome Adonis, Generalsekretär der Gewerkschaft Kilusang Mayo Unp Philippinen

HANDS OFF KMU CHAIRPERSON JEROME ADONIS!

Drop all trumped-up charges against labor leaders and activists!

Heute, am 13. August 2026, wurde Jerome Adonis, Vorsitzender der Kilusang Mayo Uno (KMU), einem Festnahmeversuch ausgesetzt, nachdem ein Haftbefehl aufgrund erfundener Vorwürfe wegen Verstoßes gegen Artikel 153 des revidierten Strafgesetzbuchs im Zusammenhang mit der diesjährigen Demonstration zum Tag der Arbeit erlassen worden war. An diesem Tag vor 44 Jahren wurden unter der Diktatur von Marcos Sr. der ehemalige KMU-Vorsitzende Felixberto Olalia Sr. und zwölf weitere Gewerkschafter ebenfalls in Manila festgenommen.

Jerome Adonis ist ein prominenter Gewerkschaftsführer, der nicht nur die KMU vertritt, sondern auch eine entscheidende Rolle in der National Wage Coalition (NWC) spielt, einem Bündnis großer Gewerkschaftszentralen, das sich für Lohnerhöhungen einsetzt, sowie im Internationalen Gewerkschaftsbund (IGB), einem Zusammenschluss der

größten Gewerkschaftszentralen der Welt. Bei den nationalen Wahlen 2025 kandidierte er für einen Sitz im Senat im Rahmen der Makabayan-Koalition. Er ist zudem ein überzeugter antiimperialistischer Führer und fungiert derzeit als zweiter stellvertretender Generalsekretär der Internationalen Liga für den Kampf der Völker (ILPS).

Die Androhung einer Verhaftung kommt zu einem entscheidenden Zeitpunkt. Adonis führte die jüngste Protestwelle an, die existenzsichernde Löhne forderte, nachdem das Ministerium für Arbeit und Beschäftigung (DOLE) eine einstweilige Verfügung gegen die Umsetzung der Lohnerhöhung um 85 PHP im Großraum Manila erlassen hatte.

Zuvor leitete er die philippinische Arbeiterdelegation bei der Internationalen Arbeitskonferenz (ILC), wo er sich für existenzsichernde Löhne, Arbeitsplatzsicherheit und Vereinigungsfreiheit einsetzte.

Adonis hat sich zudem lautstark gegen die vom Marcos-Jr.-Regime vorgeschlagene „Pax Silica“-Initiative ausgesprochen. Er behauptet, dass diese eine Bedrohung für das Leben und den Lebensunterhalt der Filipinos darstelle, da sie den Raub unseres Landes und unserer Ressourcen ermögliche und unsere nationale Souveränität mit Füßen trete. Diese Haltung gehörte zu den Themen, die Adonis und die übrigen Mitglieder der KMU während der jüngsten Mobilisierung zum Tag der Arbeit hervorgehoben haben. Anstatt sich die berechtigten Sorgen der philippinischen Arbeitnehmer anzuhören, reagierte die Regierung mit der Einleitung erfundener Verfahren gegen Adonis, die Sprecherin der „Kilusan ng Manggagawang Kababaihan“ (KMK), Jacq Ruiz, sowie weitere Führungskräfte und Aktivisten.

Der Angriff auf Adonis, Ruiz und andere Gewerkschaftsführer ist ein direkter Angriff auf die gesamte Arbeiterbewegung und die Grundrechte des philippinischen Volkes. Er folgt einem Muster der Kriminalisierung abweichender Meinungen und verfestigt die Kultur der Straflosigkeit im Land weiter. Dieser Angriff auf unsere Reihen und unsere Rechte erfordert unseren Widerstand, unsere Solidarität und unser kollektives Handeln.

So können Sie Ihre Unterstützung zeigen:

1. Veröffentlichen Sie Solidaritätserklärungen, in denen Sie die Aufhebung der erfundenen Anklagen gegen Adonis, Ruiz und andere Aktivisten und Führungskräfte fordern
2. Nehmen Sie an der Social-Media-Kundgebung am 15. August teil
 - Posten Sie Fotos und Videos mit den Aufrufen: Hände weg von Jerome Adonis! Hände weg von den philippinischen Arbeitnehmern! Verteidigt das Recht auf Protest! Weg mit BP880!
3. Leisten Sie direkte Unterstützung
 - Spenden Sie für die Kautions- und die Rechtskosten

For international transfers:

Bank name: Eastwest Bank

Account name: Kilusang Mayo Uno (KMU)

Account number: 300001854007